



Glencore Xstrata plc.

Umweltauswirkungen der Kohlegewinnung in Australien und Kolumbien

15.5.2013, 19.00

Kirchgemeindehaus Johannes/Raum C, Freiestrasse 20, 3012 Bern

GINNY GERLACH KEPPEL and FITZROY DELTA ALLIANCE KAFDA

KARMEN RAMÍRES BOSCÁN FUERZA MUJERES WAYÚU

STEPHAN SUHNER ARBEITSGRUPPE SCHWEIZ KOLUMBIEN

KONSEKUTIVÜBERSETZUNG AUS DEM ENGLISCHEN UND SPANISCHEN



Wandoan Kohleminenprojekt und Kohlehafen im Fitz Roy Delta

Im australischen Queensland plant Glencore Xstrata plc. eines der grössten Kohleabbauprojekte im Tagebau der südlichen Hemisphäre. Die Mine soll ein Ausmass von rund 32'000 Hektaren haben. Mit der in der Wandoan-Mine abgebauten Kohle wird - wenn sie verbrannt wird - jährlich 0.17% des gesamten globalen Co2-Ausstosses produziert. Das ist mehr als der jährliche Co2-Ausstoss von 108 der insgesamt 186 Länder weltweit. Fünf von 46 Bauernfamilien wehren sich gerichtlich gegen die Vertreibung und weigern sich, ihr Land zu verlassen. Um die abgebaute Kohle zu verschiffen, ist in der Nähe des von der UNESCO geschützten Great Barrier Reefs ein Kohlehafen geplant. KAFDA hat sich 2011 aus einem losen Zusammenschluss aus Organisationen und Personen der lokalen Bevölkerung gegründet, um gegen das Kohlehafenprojekt Widerstand zu leisten und sich für den Schutz der Keppel Bay und des Fitz Roy Deltas einzusetzen.

Kohleminen El Cerrejón und Proyecto la Jagua

Im Norden Kolumbiens betreibt Glencore Xstrata plc. die Minen La Jagua und Calenturitas und ist an El Cerrejón beteiligt. Die Minen haben Zehntausende Hektaren Wald und Agrarland zerstört, Dutzende Dorfgemeinschaften ausgelöscht und Umweltverschmutzung und Krankheiten hinterlassen. Bis heute werden die betroffenen Gemeinschaften nicht korrekt umgesiedelt, sie werden nicht konsultiert und ihre Rechte massiv verletzt. Der Transport und die Verschiffung der Kohle führen zu schwerwiegenden Umweltschäden, da Kohle ins Meer gelangt und dadurch die Meeresfauna und den Fischfang schädigt. Glencore Xstrata plc. plant mehrere Flüsse in der Gegend umzuleiten, was den Wasserhaushalt grossräumig beeinträchtigt.